

Der Bürgermeister

**Presse- und
Öffentlichkeitsarbeit**

Pressestelle

Johan Bodnar
Pressesprecher

Telefon
(03334) 64 – 512
Telefax
(03334) 64 - 519

Hausanschrift
Breite Straße 41 - 44
16225 Eberswalde

e-Mail
pressestelle@eberswalde.de
(nur für formlose
Mitteilungen ohne digitale
Signatur)

Internet
www.eberswalde.de

P R E S S E M I T T E I L U N G

Nr. 180/19 vom 02. September 2019

„Mobilitätsplan 2030+“ – Es geht weiter!

Der Auftakt zu „Mobil in Eberswalde“ erfolgte bereits im November 2018. Die Veranstaltung stand unter dem Motto „Was bewegt uns und wie wollen wir die Mobilität in Eberswalde gestalten?“. Beim zweiten Termin im März 2019 unter dem Motto „Wo drückt der Schuh“ wurden mit zahlreichen Interessierten und Engagierten die Schwerpunktthemen besprochen. Es wurde gezeigt, an welchen Stellen konkreter Handlungsbedarf gesehen wird und welche Lösungen denkbar sind.

Die Hinweise und Vorschläge wurden entsprechend aufgegriffen und eingeordnet. Auf der Internetseite www.mobil-in-eberswalde.de kann die Zusammenfassung der Vorschläge eingesehen werden. Eine Vielzahl der Ideen wird Berücksichtigung finden und in den Mobilitätsplan einfließen – unter Umständen auch in abgewandelter Form. Wichtig ist, relevante Problemstellungen aus den Gesprächen abzuleiten und eine Einordnung in den Gesamtzusammenhang vorzunehmen.

Im weiteren Verlauf der Arbeiten wurden erste Maßnahmen durch das Planerteam entwickelt. Diese basieren auf den Informationen der Bürgerveranstaltungen, den Untersuchungen vor Ort, den verkehrlichen Zielen der Stadt Eberswalde sowie auf Aspekten der Lärmaktions- und Luftreinhalteplanung.

Neben dem Verkehrsentwicklungsplan, dem Lärmaktionsplan und dem Luftreinhalteplan ist das Thema Mobilitätsmanagement von zentraler Bedeutung. Ein intelligentes Mobilitätsmanagement soll dabei helfen, den Verkehr in Eberswalde effizienter, umwelt- und sozialverträglicher und damit nachhaltiger zu gestalten. Die Verkehrsmittel des Umweltverbundes stehen hierbei im Vordergrund. Es soll vor allem darum gehen, eine überzeugende Alternative zur Nutzung des eigenen Pkw zu entwickeln.

Bürgerbefragung zu Verkehr und Mobilität

Hierzu wird ab dem 23. September 2019 bis zum 03. November 2019 eine Bürgerbefragung durchgeführt. Alle Interessierten erhalten somit weiterhin die Möglichkeit die Ausrichtung des Mobilitätsplans 2030+ mitzubestimmen. Dabei geht es insbesondere um Fragen wie: „Wie sind Sie in Eberswalde unterwegs?“, „Wie bewerten Sie die heutigen Mobilitätsangebote und die Verkehrssituation?“ oder „Welche Mobilität wünschen Sie sich für die Zukunft?“.

An der anonymen Befragung kann sowohl online als auch schriftlich teilgenommen werden. Hierzu kann einerseits ein entsprechender QR-Code genutzt werden,

welcher beispielsweise per Smartphone gescannt wird. Andererseits besteht über die Homepage der Stadt Eberswalde sowie die Projekthomepage (www.mobil-in-eberswalde.de) die Möglichkeit, direkt zur Befragung zu gelangen. Des Weiteren werden die entsprechenden Fragebögen in gedruckter Version im Stadtentwicklungsamt, dem Rathaus und im Paul-Wunderlich-Haus zur Mitnahme ausliegen. Die ausgefüllten Fragebögen können bis einschließlich 03. November 2019 im Rathaus und im Stadtentwicklungsamt abgegeben werden.

Zudem werden am 24. und 25. September 2019 Bürgerinterviews an verschiedenen Orten im Stadtgebiet durchgeführt. Die Interviewer können sich entsprechend ausweisen und die Datenerhebung erfolgt ebenfalls anonym.

Der Mobilitätsplan 2030+ für die Stadt Eberswalde nimmt allmählich Konturen an

Am Dienstag, dem 24. September 2019, ab 18.00 Uhr, findet bereits die 3. öffentliche Veranstaltung zum Mobilitätsplan 2030+ statt, zu der alle Interessierten Bürgerinnen und Bürger in das Bürgerbildungszentrum Amadeu Antonio, in der Puschkinstraße 13 in Eberswalde eingeladen sind.

Im Rahmen der Veranstaltung werden erste Maßnahmen vorgestellt und zur Diskussion eingeladen. Ziel ist es, im Gespräch mit den Bürgerinnen und Bürgern und mit ihrer Mitwirkung die Handlungsempfehlungen für die künftige Verkehrsentwicklung Eberswaldes vorzubereiten und Prioritäten abzuleiten.